

	<p>Objekt: Medaille auf die Geburt des englischen Prinzen Karl 1630</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21367</p>
--	--

Beschreibung

Die Silbermedaille wurde 1630 anlässlich der Geburt des Prinzen Karl geprägt. Der Avers zeigt vier im Kreuz stehende und umrahmte Wappen. In der Umschrift ist „HACTENVVS ANGLORVM NVLLI“ zu lesen. Dieser Text kann mit „keinem Engländer ist je eine solche Ehre zuteil geworden“ übersetzt werden. Karl war der erste englische Prinz, der die Wappen Englands (Löwen und französische Lilien), Schottlands (Löwe), Irlands (Harfe) und Frankreichs (französische Lilien) tragen durfte. Seine Mutter war die französische Prinzessin Henrietta Maria (1609-1669). Sein Vater Karl (1600-1649) war König von England, Irland und von Schottland. Der Revers ist mit einer ovalen Kartusche verziert. Darin wird in fünf Zeilen auf die Geburt und Taufe des Prinzen verwiesen. [Julia Bischoff]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Durchmesser: 29 mm, Gewicht: 2,92 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1630
	wer	
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Karl II. von England (1630-1685)

Schlagworte

- Medaille
- Wappen

Literatur

- Hawkins, Edward (1969): *Medallic Illustrations of the History of Great Britain and Ireland to the Death of George II.* London
- Van Loon, Gerard (1726): *Beschryving der Nederlandsche Historipenningen Of beknopt Verhaal - ’t gene federt de Overdracht - Heerschappye van Keyzer Karel den Vyfden op Koning Philips Zynen Zoon.* , S. 188
- [n/a] (1710): *Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum..* Stuttgartiae, S. 120, linke Spalte, unten